

Edergolddukat 1775

Die Vorderseite zeigt das Brustbild des Landgrafen Friedrich II.

in Rüstung mit Umhang, daran der Ordensstern, den Kopf mit Schleife, Nacken- und Halslocke. Das Gold dieser Münze stammt aus den Waschungen an der Eder. Die Abbildung zeigt den Flussgott am Ufer, er schüttet Wasser aus dem Quellkrug und hält einen Wappenschild mit dem Löwen, am Ufer eine Mühle und im Hintergrund die Ruine Altenburg bei Felsberg, dazu die Umschrift: SIC FVLG. LITORA. ADRANÆ. AURI. FLVÆ (So glänzen die Ufer des Gold führenden Flusses.).

Seit der Erbteilung von 1567 ältere Linie der Landgrafen von Hessen mit großen Besitzungen um Kassel. Später wurden Katzenelnbogen, Marburg, Hersfeld, Schaumburg und Hanau-Münzenberg hinzuerworben. Die Landgrafschaft war Zentrum eines Währungsgebietes mit reicher eigener Münzprägung.

Informationen

Landgrafschaft Hessen-Kassel (Münzstand)
1775 (Datierung)

Dukat
Zahlungsmittel
Gold

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F06

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M14225
